

Neue Kollegin bekommt z.T. meine Stunden - ist das üblich?

Beitrag von „turtlebaby“ vom 30. Juni 2022 14:55

Letztendlich ist es so: du hast als Lehrer überhaupt keine "Rechte" bzgl der Unterrichtsverteilung, außer deine Wünsche vorzutragen. Je nachdem wie deine Schulleitung so tickt, wird sie dann nur im Blick haben was im Sinne der Schule Vorteile bringt (möglichst viele in verschiedenen Fächern einsetzen, um z.B. bei einem Ausfall viele Alternativen zu haben) bestimmte Personen zu entlasten (mögliche Kriterien können Alter , Gesundheit, andere Aufgaben sein). Das muss sie aber nicht mit dir diskutieren, manchmal darf sie das gar nicht aus Datenschutzgründen und letztendlich ist das auch genau ihre Aufgaben, die Schule im Blick zu haben und nicht die Präferenzen der einzelnen KollegInnen. Natürlich soll es auch Schulleitungen geben, bei denen bestimmte Personen bevorzugt werden - aber das "weiß man dann" im Kollegium.

Ich habe leider die Erfahrung gemacht, dass gerade die Bereitschaft und Fähigkeit auch fachfremd zu unterrichten dazu geführt hat, dass ich zum "Lücken füllen" eingesetzt wurde, wenig Kontinuität hatte und ziemlich viel Zusatzarbeit. Auch wenn ich mich sehr Zeit intensiv eingearbeitet hatte, entstand da kein "Recht auf Einsatz" draus. War zwar auch mal interessant - aber muss man wissen, ob man das persönlich möchte. Insgesamt kann man nur sagen: "Augen auf bei der Fächerwahl" gilt auch bei der Bereitschaft für weitere Fächer/ fachfremden Unterricht. Genauso wie ich auch damit leben musste, ein Jahr zu fast 100% im Korrekturfach eingesetzt zu sein und im nächsten Jahr alle Lerngruppen an neue Kräfte und LIVs abgeben zu müssen.

Letztendlich habe ich im Laufe der Zeit gelernt, dass ich meinen persönlichen Einsatz soweit reduziert habe, dass mich solche Dinge nicht mehr so tangieren. Fachfremde Gruppen werden freundlich betreut, aber das Rad wird nicht neu erfunden. Der vorhandene Materialfundus wird genutzt, die ggf. zur Verfügung gestellten Lehrerhandbücher genutzt und gut ist es. Sollte die Dienstherrin mehr warten, darf sie mich ja während der Arbeitszeit zu von ihr bezahlten Fortbildungen schicken.